

22.-25.Juni 2017

EIN WELTTHEATERFEST
IN RUDOLSTADT



Theater global: Erleben, agieren, reflektieren!

Nach dem bemerkenswerten Start im Jahr 2015 wird vom 22. bis 25. Juni 2017 erneut zum internationalen Festival „Theaterwelten“ nach Rudolstadt in Thüringen eingeladen.

Das Festival zeigt Aufführungen aus Asien (Nepal), Südamerika (Chile), Ozeanien (Neuseeland), Europa (Belgien) und Afrika (Ägypten).

In Workshops geben Theaterexperten aus fünf Weltregionen praktische Einblicke in theatrale Erzählformen und Spieltechniken ihrer Regionen und Kulturen.

Eine Fachkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig begleitet das Festival zu grundlegenden Fragestellungen der transkulturellen Theaterarbeit.

Die Teilnehmenden erwarten ein Theaterwelten-Festivalcamp in einmaliger Atmosphäre, mit kurzem Weg zum Festival und direkt beim zentralen Catering.

Gastgeber der „Theaterwelten“ ist alle zwei Jahre die traditionsreiche Thüringer Theater- und Festivalstadt Rudolstadt, in der sich Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller zum ersten Mal persönlich begegneten. Veranstalter sind der Bund Deutscher Amateurtheater und der Thüringer Theaterverband in Kooperation mit dem Theater Rudolstadt und dem theater-spiel-laden Rudolstadt.

Frank Grünert
Festivalleiter

Stephan Schnell
Künstlerischer Leiter

WORKSHOPS UND FACHKONFERENZ

Workshop 1 – THEATER IN AFRIKA “1980 and upwards”

Referenten: Mohamed Gabr, Mahmoud Gamal (Ägypten)

Mohamed Gabr (Regisseur und Schauspieler) und Mahmoud Gamal (Autor des Stückes „1980 and upwards“) aus Kairo geben in ihrem Workshop praktische Einblicke in die Erarbeitung ihres Stückes „1980 and upwards“, das auf ganz besondere Weise die politische Situation im heutigen Ägypten aufgreift. Der Workshop taucht ein in die Welt der Improvisation. Er geht der Frage nach „Wie entsteht ein Drama, wie findet man eine gute „Story“ für ein Theaterstück? Wie erzählt man eine Figur, ihre Gedanken, Gefühle, körperliche Empfindungen, Erinnerungen...?“ Der Workshop bietet eine Einführung in Methoden des kreativen Schreibens und Regiearbeit. *Der Workshop findet auf Englisch statt.*

Workshop 2 – THEATER IN ASIEN – „The princess of Garden”

Referent: Bimal Subedi (Nepal)

Bimal Subedi, Regisseur, Gründer und Künstlerischer Leiter der Gruppe Theatre Village aus Kathmandu, stellt in seinem Workshop verschiedene Perspektiven des Theaters in Nepal vor: Theater als Tradition, Theater als Ritual, Theater als Volkstheater. Die Teilnehmenden werden sensibilisiert, eigenen Körper im kulturellen Kontext zu betrachten. Durch Entspannung, Atem Training und Konzentration lernen die Teilnehmenden die emotionale Architektur eigenen Körper kennen. Der

Workshop lehrt die erworbenen Techniken beim Spielen und Stückentstehung zu verwenden. *Der Workshop findet auf Englisch statt.*

Workshop 3 THEATER IN EUROPA – „A warm place“

Referenten: Collectief verloren (Belgien)

Die Theatergruppe „Collectief verloren“ aus Brüssel lädt in diesem Workshop dazu ein, die Entstehung der Choreographie für Ihre Performance „A warm place“ als kreativen Prozess aktiv zu begleiten. Wie versteht, reagiert und übersetzt unser Körper Texte, Musik, Ideen und Emotionen. „Collectief verloren“ entwickelt methodisch thematische Cluster, mit denen sie arbeiten wollen. Mit Hilfe dieser Cluster können die Darsteller eigene Erfahrungen in die Arbeit einbeziehen. Auf diese Weise entsteht einerseits Offenheit der Darsteller für das Publikum und die Zuschauer sehen andererseits eine Aufführung mit vielschichtigen Bedeutungsebenen. *Der Workshop findet auf Englisch statt.*

Workshop 4 – THEATER IN SÜDAMERIKA – „The body, objects and games as a creative and interpretive tool“

Referenten: Colectivo Racun, Chile

Die Theatergruppe „Colectivo Racun“ aus Santiago de Chile vermittelt in ihrem Workshop, wie der Körper als universale und grenzüberschreitende Sprache ohne Wörter auf der Bühne ins Spiel gebracht werden kann. Eigenes Körperbewusstsein, die Manipulation von Objekten, Spiel und Interaktion werden geschult und können gezielt eingesetzt werden. Während des Workshops gehen die Referenten auf das individuelle Potenzial der Teilnehmenden ein. Darauf aufbauend werden neue Bühnentechniken vermittelt. *Der Workshop findet auf Englisch statt.*

Workshop 5 – THEATER IN OZEANIEN – “Theater der Maori”

Referenten: Rangimoana Taylor, Bronwyn Tweddle (Neuseeland)

Der Maori-Künstler Rangimoana Taylor und Regisseurin Bronwyn (Pakeha=Nicht-Maori) geben einen praktischen Einblick in das traditionelle Theater der Maori. Die Teilnehmenden lernen die authentischen Theaterformen der Maori kennen: mit traditionellen Bewegungen in der Nachahmung der Vögel Neuseelands, mit traditionellen Maori-Liedern und Kriegstänzen. Der Workshop bietet eine Einführung in die Kultur der Maori und ist zugleich ein Beispiel für die kulturelle Zusammenarbeit zwischen einem Maori und einer Nicht-Maori, wie sie in Neuseeland üblich ist. *Der Workshop findet auf Deutsch und Englisch statt.*

Fachkonferenz – FREMDE SPIELEN. (Amateur)Theater transkulturell.

In Zusammenarbeit mit dem Centre of Competence for Theatre (CCT) an der Universität Leipzig.

Referenten: Günther Heeg, Patrick Primavesi, Veronika Darian, Micha Braun, Andrea Hensel, Stephan Schnell sowie Studierende der Theaterwissenschaft an der Universität Leipzig

In der Fachkonferenz stehen grundlegende Fragestellungen und Aspekte transkultureller Theaterarbeit in der Migrationsgesellschaft im Fokus: Amateurtheater als ein Medium transkultureller Bildung, Dramaturgien, Formate und Modelle von (Amateur)Theater in transkultureller Perspektive, Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Geflüchteten sowie Transgenerationentheater. Im Rahmen der Fachkonferenz erwarten die Teilnehmer Vorträge, eine Paneldiskussion sowie Publikumsgespräche zu den eingeladenen Produktionen. *Die Fachkonferenz findet auf Deutsch statt.*

AUSZUG AUS DEM FESTIVALPROGRAMM

DO, 22. Juni, 19:30 Uhr, Theater im Stadthaus:

Spielerische Eröffnung und Gastspiel aus Europa (Belgien)

FR, 23. Juni, 19:30 Uhr, Theater im Stadthaus: Gastspiel aus Afrika (Ägypten)

21:00 Uhr, Schminkkasten: Gastspiel aus Asien (Neapel)

SA, 24. Juni, 19:00 Uhr, Theatervorplatz: Gastspiel aus Südamerika (Chile)

21:00 Uhr, Schminkkasten Gastspiel aus Ozeanien (Neuseeland)

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

In einmaliger Atmosphäre, mit kurzem Weg zum Festival und direkt beim zentralen Catering, können Teilnehmende mit eigenem Zelt im Theaterwelten-Festivalcamp übernachten. Dieses befindet sich auf dem Gelände des Städtischen Stadions und des Freibades im Heinrich-Heine-Park.

Das Mindestalter für die Anmeldung an einem der Workshops beträgt 18 Jahre.

Die Bestätigung zur Teilnahme erfolgt durch den BDAT und ist verbindlich.

Alle Teilnehmenden werden gebeten, am 22. Juni bis spätestens 17:30 Uhr im Städtischen Stadion (Kleiner Damm 19) einzutreffen.

HINWEISE ZU DEN WORKSHOPS

Die fünf angebotenen mehrtägigen Workshops und die Fachkonferenz finden parallel im Zeitraum des Festivals in Rudolstadt statt.

Workshopzeiten:

FR 09.00 – 13.00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
SA 09.00 – 13.00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
SO 09.00 – 11.30 Uhr und Abschlussrunde

LEISTUNGSUMFANG

- ° Freie Verpflegung von Donnerstagabend bis Sonntagmittag
- ° Freie Unterkunft im Theaterwelten-Festivalcamp mit eigenem Zelt von Donnerstag bis Sonntag
- ° Teilnahme an allen Veranstaltungen und an den bestätigten Workshops

TEILNEHMERGEBÜHR

- ° BDAT-Mitglieder, Studenten, Auszubildende: € 130,00
- ° Nicht BDAT-Mitglieder: € 150

ANMELDESCHLUSS: 19. Mai 2017

Den Festivalflyer und das Anmeldeformular zum Download finden Sie auf unsere Homepage <http://bdat.info/projekte/theaterwelten/idee/> oder auf dem Theaterwelten –Blog: <http://theaterwelten.info/>

INFORMATIONEN

Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT)
Frau Darina Startseva
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Fon 030 2639 859-18
Fax 030 2639 859-19
startseva@bdat.info



zudem gefördert von: Auswärtiges Amt, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Freistaat Thüringen – Staatskanzlei, in Kooperation mit theater-spiel-laden Rudolstadt, Theater Rudolstadt, Centre of Competence for Theatre der Universität Leipzig; Infos: theaterwelten.info